

Sehr geehrte Damen und Herren von DIE LINKE. Treptow-Köpenick,

für Ihre Unterstützung zur Realisierung der **Ehrung von Dora Schaul** möchten wir Ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Ohne Ihre Mithilfe könnte die Gedenktafel nicht **zum 10. Todestag** eingeweiht werden.

Wir möchten Sie zugleich zur Einweihung der Gedenktafel einladen. Am Sonnabend, den **08. August 2009**, findet sie ab **11.00 Uhr** am letzten Wohnort von Dora Schaul in 12437 Berlin, **Dammweg 73**, statt.



Dora Schaul mußte Deutschland aufgrund ihrer jüdischen Herkunft nach Hitlers Machtübernahme verlassen. Zunächst war sie in den Niederlanden im Exil, ab Herbst 1934 in Frankreich. Wie fast alle aus Deutschland stammenden Flüchtlinge wurde sie dort zu Kriegsbeginn 1939 interniert. Im Sommer 1942 gelang ihr die Flucht aus dem Lager Brens. Unter dem Decknamen Renée Fabre schloß sie sich der Résistance an. Mit Mut und Zivilcourage unterstützte sie den französischen Widerstand, in dessen Auftrag sie in verschiedenen deutschen Dienststellen arbeitete und wichtige strategische Informationen sammelte. 1946 kehrte sie nach Deutschland zurück, heiratete Hans Schaul und lebte bis zu ihrem Tod 1999 in Treptow.

Der Wunsch zu einer bezirklichen Ehrung von Dora Schaul ging von bürgerschaftlich engagierten Personen aus. Die SPD griff deren Anliegen auf und initiierte einen Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick, welchen DIE LINKE unterstützte. Es wurde dort der Beschluß gefaßt, daß das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit den engagierten Personen und Gruppen eine **Tafel zum Gedenken** an Dora Schaul entwirft und anbringt.

**Hier wohnte die Antifaschistin
DORA SCHAUL (1913-1999).
Während des 2. Weltkrieges kämpfte sie in
Frankreich unter dem Namen Renée Fabre in der
Résistance gegen die Nazi-Okkupation. In Brens
bei Toulouse erhielt 2006 eine Straße ihren Namen.**

Am Einweihungstag werden

- Herr **Siegfried Stock**, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung und Bezirksbürgermeister a. D.,
- Frau Mag. **Sterenn Le Berre**, sie forschte und publizierte über Dora Schaul,
- Herr Mag. **Oliver Igel**, Bezirksverordneter, für die initiiierende Fraktion und
- Herr **Dr. Hans Erxleben**, Bezirksverordneter, für die unterstützende Fraktion,

vor Ort über die Bedeutung sowie das Gelingen der Ehrung und die Person Dora Schaul informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, FB Heimatmuseum, Maria Stephan, Tel. 030 / 9029 75629

Bund der Antifaschisten Treptow e. V., Rolf Schiek, Tel. 030 / 53 286 44

Bürgerkomitee Plänterwald, Dr. Erhard Reddig, Tel. 030 / 532 94 26

Familie Schaul, Peter Schaul, Tel. 030 / 533 48 10

ViVer - Vision und Verantwortung e. V., Martin Magdziak, Tel. 030 / 544 94 104

Unterstützung für die Realisierung der Gedenktafel leisteten:

Aktionsfonds Treptow-Köpenick; Träger: offensiv '91 e. V.

Antifa Treptow Gruppe VdN

Bürgerkomitee Plänterwald/Dr. Erhard Reddig

Bund der Antifaschisten Treptow e. V./Rolf Schiek

DIE LINKE. Treptow-Köpenick

Lars Düsterhöft, BzV

Dr. Hans Erxleben, BzV

Fachbereich Heimatmuseum/Maria Stephan

K.-H. und U. Gromoll

Ellen Haußdörfer, MdA

Herbst-Blatt/Ursula Eichelberger

Oliver Igel, BzV

Andy Jauch, MdA

Jusos Treptow-Köpenick/Robert Willemelis

Frida Elise Kleist

Christel Magdziak

Werner Meißner

Jens Neuling

Ilse Rubinstein

Familie Schaul

Otto Schubring

SPD Alt-Treptow/Plänterwald/André Rostalski

SPD-Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick

Verein zur Förderung sozialer und kultureller Kontakte e. V./Joachim Born

ViVer - Vision und Verantwortung e. V./Martin Magdziak

WIR TREPTOWER

Beate Zimmering

Deutsche Bank 

 **BERLINER BANK**

**Die handwerkliche Umsetzung der Gedenktafel erfolgte durch Grana Steinmetzhütte GmbH,
Filiale Berlin-Friedrichshagen, Steinmetz Otto Wipprecht.**